

Gruppenzwang-Gen

Das Gruppenzwang-Gen wurde kürzlich entdeckt: Veranlagung führt dazu, dass Menschen empfänglicher für sozialen Druck werden. Nach den Ergebnissen australischer Forscher sind Menschen mit einer bestimmten Variante eines Gens namens DRD2 besonders anfällig für die Versuchungen von Alkohol, Zigaretten und anderen Drogen. Das Gen enthält die Informationen für ein Erkennungsmolekül des Botenstoffs Dopamin, das schon früher mit der Neigung zu Suchterkrankungen in Verbindung gebracht wurde, und wird durch Gruppenzwang und ähnlichen sozialen Stress aktiviert. Wer sich Gruppenzwang und dem damit verbundenen Alkoholkonsum einfach nicht entziehen kann, kann die Schuld dafür auf seine Gene schieben (Quelle www.wissenschaft.de).